

Association Nationale des Infirmières
et Infirmiers du Luxembourg (ANIL)
7, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
B.P. 1184, L-1011 Luxembourg



Betreff: Forderungen der ANIL an die Vertreter der drei Parteien in der Koalitionskommission Soziales, Gesundheit, Familie und Chancengleichheit

Im Rahmen der aktuellen Koalitionsverhandlungen weist die luxemburgische Vereinigung der Krankenpfleger auf die unvertretbare Situation der Krankenpflege hin. Die Pflege in Luxemburg war in der letzten Zeit häufig Thema in den Medien und dies zu Recht! Die aktuellen desaströsen Zahlen sind auf www.anil.lu einsehbar.

Bisher fehlt es an einer Pflegepolitik in Luxemburg. **Wir fordern die zukünftige Regierung dazu auf, die Pflegepolitik zu einer Priorität zu machen. Koordinierte, intensive und ernsthafte Anstrengungen der Regierung sind unabdingbar!**

Wir fordern die Aufnahme folgender Ziele ins Regierungsprogramm, mit Umsetzung bis zum Ende der Regierungsperiode:

1. Gründung einer ministerienübergreifenden Abteilung – Gesundheit – Familie – CNS – mit **Verantwortung und Entscheidungsmacht**, welche für die **Pflegepolitik** zuständig ist und mit mindestens 3 Vollzeitstellen ausgewiesener Experten ausgestattet ist,
2. Verbindliche Ausarbeitung und Veröffentlichung eines **nationalen Plans der Pflegepolitik**,
3. Erstellung eines „**Ordre des Infirmiers**“ inklusive eines angepassten professionellen Registers sowie Bedarfsanalyse der unterschiedlichen Profile,
4. Definition und jährliche Erhebung sowie Publikation eines minimalen Datensets **pflugesensibler Outcomes und/ oder Qualitätsindikatoren** sowie internationales **Benchmarking**
5. Audit zu den Stärken und Schwächen der Basisausbildung sowie Einholung der Meinung ausgewiesener unabhängiger Experten aus dem Ausland,

6. Verbindliche Ausarbeitung und Veröffentlichung eines **nationalen Plans zur Verbesserung der Ausbildungssituation** mit dem Fernziel der Etablierung von universitären Pflegestudiengängen,
7. Verbindliche Planung der Schaffung von **Ausbildungsstrukturen**, welche es erlauben mindestens **50% des Eigenbedarfs** an Pflegepersonen auszubilden,
8. Überarbeitung des Gesetzes der Gesundheitsberufe und Definition der heutigen Zeit entsprechender Karrieren (Advanced Practice Nurse, ...),
9. **Erhöhung der Ausgaben für die Langzeitpflege von 1.3% auf 1.7% des BIP** (Definition des Fernziels von 3.7% des BIP wie in den Niederlanden),

Hochwertige Pflegequalität rettet Menschenleben!

Durch mangelnde Pflegequalität sterben Menschen!